

Der VDH Vorstand hat am 02./03.08.2004 beschlossen: Sportbereich Agility

- VDH DM Agility 2004

Ausrichter ist die SV OG Heidelberg und Dossenheim
Termin: 04./05.12.2004

Ausschreibung gemäß VDH PO Agility

- Teilnehmer müssen einem VDH-Verband angehören.
- Rasse wie Mischlingshunde können starten.
- In einem laufende Jahr muss man unter zwei verschiedenen Richtern im Level A3 unter den drei Erstplatzierten die Note Vorzüglich (bis zu 5 Fehlern) für den zu startenden Verband erreicht haben.
- Meldungen erfolgen über das jeweilige VDH-Mitglied (...Club/Verein/Verband),
- Meldschluss: 08.11.2004 (Poststempel)
- Meldestelle: SV OG Heidelberg und Dossenheim

Frau Kathrin Fischer, Im Hassel 39, 69221 Dossenheim

Tel.: 06221/864546

- Meldegebühr: 15,00 Euro
- Überweisung an:

Kontoinhaber:	Schäferhundeverein Heidelberg
Bank:	Sparkasse Heidelberg
BLZ:	67250020
Verwendungszweck:	VDH DM Agility 2004

- VDH Prüfungsordnung Agility

Herausnahme aller die VDH DM Agility betreffenden Punkte aus der Agility PO 2005

- VDH Deutsche Meisterschaft 2005 (Pilotprojekt)

Termin/Ausrichter: 03.12.2005 / Lussheimer Hundefreunde e.V. (swhv/dhv)
Agility HundeSportZentrum Rhein-Neckar

Maximale Teilnehmerzahl:	150 Teams
Aufteilung:	Large:100 Teams / Medium:30 Teams / Small:20 Teams
Durchführung:	1-tages Veranstaltung
Veranstaltungstag:	Samstag
Startplatzzuteilung:	Die Startplätze werden anhand der Prüfungsstatistik (durchgeführte Agility-Prüfungen) der VDH-Mitglieder (...Club/Verein/Verband) des jeweiligen Vorjahres (2004) prozentual auf die Agility betreibenden VDH-Mitglieder(...Club/ Verein/Verband) verteilt
Mindestqualifikation:	Nachweis von 3 platzierten (1.-3.) "V" unter 3 verschiedenen VDH-Agility-LR in VDH-Mitglieder eigenen termingeschützten Veranstaltungen. Die VDH-Mitglieder (...Club/Verein/Verband) sind berechtigt, weitergehende Einschränkungen zu erlassen

- VDH Qualifikation zur FCI WM Agility 2005

Startberechtigt:	Alle Hundeführer mit solchen Hunden, für die anerkannte Ahnentafeln (Eintrag in einem Zuchtbuch eines VDH-Mitglieds) und gültige Leistungsnachweise gemäß VDH-Regelwerk vorgelegt werden. Zusätzlich haben Eigentümer und Hundeführer durch Vorlage eines gültigen Mitgliedsausweises ihre Mitgliedschaft zu dem den Leistungsnachweis ausstellenden VDH-Mitglied nachzuweisen.
Qualifikation:	Das Team hat durch Eintrag in den Leistungsnachweis des zur WM-Qualifikation entsendenden Verbandes nachzuweisen, dass es innerhalb der Saison (erstes Wochenende nach dem VDH-Finale und vor dem Meldeschluss zu den aktuellen Quali.-Läufen) dreimal vorzügliche Leistungen in A3 in VDH termingeschützten Veranstaltungen unter zwei verschiedenen VDH-Agility-Richtern erzielte. Es zählen nur Originaleintragungen in Leistungsnachweise, da so sichergestellt ist, dass der Starter die Qualifikationen auch für den entsendenden Verband erworben hat. Teilnehmer der Vorjahres WM sind automatisch qualifiziert
Terminplanung:	1. Qualifikationslauf: 20.03.2005 Ausrichter: noch nicht festgelegt 2. Qualifikationslauf: 17.04.2005 Ausrichter: SV OG Bad-Soden Schnitt 3. Qualifikationslauf: 06.05.2005 4. Qualifikationslauf: 07.05.2005 Finale: 08.05.2005 3. und 4. Qualifikationslauf und Finale erfolgen in der Westfalenhalle anlässlich der VDH ESZ 2005 in Dortmund
Abwicklung:	Überwiegend orientiert sich die Abwicklung am Verfahren 2004. Bzgl. der Punktevergabe in den Qualifikationsläufen wird der VDH-Agility-Ausschuss auf seiner nächsten Sitzung abschließend beraten. <ul style="list-style-type: none"> • Die Teams müssen in beiden Läufen (1. + 2. Qualifikationslauf) starten • Die besten der Kategorien (Large=24, Medium und Small je 8) werden zur VDH-Europasiegerzuchtschau (ESZ) nach Dortmund (06.-08.05.2005) eingeladen. Hier beginnen die Teams wieder bei 0 Punkten • Jeder Qualifikationstag ist von einem anderen A-LR zu bewerten • Teams, die die Qualifikation zur ESZ erreicht haben, erklären mit dem Start in Dortmund ausdrücklich, dass falls sie sich zur WM qualifizieren, ihre Teilnahme an beiden Trainingswochenenden (geplant Jul/August/September 2005 - genaue Termine werden vor dem ersten Qualifikationslauf veröffentlicht) verbindlich ist. • es soll versucht werden, beide die WM 2005 richtenden LR-Agility für die Bewerbe während der ESZ zu verpflichten, zumindest einen für das Finale

- Zusatz zur Prüfungsordnung Agility; hier Abläufe innerhalb eines Prüfungstages (gültig ab 01.01.2005)

Bei der Ausrichtung von Agility-Prüfungen sind im Zeitplan die Prüfungsläufe Agility und Jumping voranzustellen.
Spiele jedweder Art werden im Anschluss und als Übergang zur Siegerehrung angeboten.

Quelle: UR (Unser Rassehund) 9/2004